

REISE
UND
PREISE

REISE UND PREISE

So geht Traumurlaub.

C 1279 · Nov./Dez./Jan. · 4-2014 € 5,50

TEST

Wer sagt
das Urlaubswetter
am besten voraus?



TRAVELLER- GEHEIMTIPP

RAJA AMPAT

Der neue Stern
am Reisehimmel

THAILAND

- ▶ Heiße Nächte in Bangkok
- ▶ Stille Tage am Mekong

EXTRA IM HEFT

Wo fliegen wir im
nächsten Jahr hin?

der
BESTE
URLAUBSPLANER



Die besten Tipps für Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Alle über: Reiseziele, Preisniveau, Tagestemperaturen, Wassertemperaturen, beste Reisezeit, Baggage, Flugdauer, Visa-Informationen, Malin-Risiko

DIE BESTEN ZIELE FÜR JEDE JAHRESZEIT

100 PROFI-TIPPS für die nächste Urlaubsreise

Schweiz CHF 8,90 · Österreich € 6,50 · Belgien € 6,60 · Niederlande € 6,70 · Luxemburg € 6,60 · Italien € 6,90 · Spanien € 6,90

**HAWAII
AMERIKAS
SÜDSEE**
richtig geplant



MYANMAR
Für Sie entdeckt:
Der unbekannte
Süden

PORTUGAL
Die schönsten
Plätze an der
Algarve



FROSCH SEI DANK!



Für die ersten Tage ihrer Urlaubsreise werfen viele einen Blick auf die kostenlosen Vorhersagen im Internet.

Doch wie verlässlich sind die? REISE & PREISE hat die beliebtesten Online-Wetterportale eingehend getestet.

Wenn es nichts zu sagen gibt, muss das Wetter als Gesprächsthema herhalten. Doch das Wetter interessiert die Menschen wirklich. Das zeigt ein Blick auf die Google-Statistik: Im letzten Jahr belegte der Begriff »Wetter« den 1. Platz der generischen Keywords und verwies den »Routenplaner« und das »Fernsehprogramm« auf die Plätze. Gerade vor einer anstehenden Reise sind die Wetteraussichten für den Urlaubsort höchst interessant. Im Internet wimmelt es nur so vor kostenlosen Angeboten. Wer die Vorhersagen der Portale vergleicht, stößt teilweise auf höchst unterschiedliche Prognosen. Wir haben sechs beliebte, kostenfreie Online-Wetterportale unter die Lupe genommen.

Verlässliche Prognosen nur für den nächsten Tag

Basisinformationen zum Wetter gibt es bei allen Anbietern: Da werden Tageshöchst- und Tiefsttemperaturen prognostiziert, auch Niederschlagsrisiko, Windstärke und -richtung sowie Bewölkung werden vorhergesagt. Zehn Tage bli-

cken *Wetter.info*, *Wetterspiegel.de* und *Wetter.net* in die Zukunft, bei *Wetteronline.de*, *Wetter.de* und *Wetter.com* gibt es sogar eine Vorausschau für gute zwei Wochen.

Weltweit gesammelte Daten von Wettersatelliten und zunehmende Computerleistung ermöglichen mittlerweile eine lokale Wettervorhersage, die sehr viel genauer und fundierter ist als früher. Unser Test hat jedoch gezeigt, dass es offenbar immer noch schwierig ist, verlässliche Vorhersagen zu treffen, die über die nächsten ein oder zwei Tage hinausgehen, wenn nicht gerade eine sehr stabile Wetterlage vorliegt. Für die getesteten Beispiellorte in Deutschland und Spanien trafen die angekündigten Temperaturen für den nächsten Tag weitgehend zu, bei New York aber zeigten die Portale bis zu sieben Grad (!) zu viel an. Bei der Dreitagevorschau lagen die verschiedenen Anbieter weit auseinander. *Wetteronline* sagte eine Tiefsttemperatur von 15 Grad für New York voraus, bei *wetter.info* waren es 20 Grad. Die Wahrheit lag mit 17 Grad in der Mitte. Gleiches gilt für die Niederschlagswahrscheinlichkeit: Bei angekündigten 50–78 Prozent je nach Anbieter fielen in Dortmund nur 1,9 mm Regen, auf Mallorca blieb es trotz bis zu 40 Prozent Regenwahrscheinlichkeit ganz trocken. Längerfristige Prognosen gleichen offenbar einem Blick in die Glaskugel: Die prognostizierten Höchsttemperaturen der Anbieter unterschieden sich im Test teilweise sogar um sechs Grad, die tatsächliche Temperatur lag fast immer mindestens zwei bis drei Grad unter den prognostizierten Werten.

WO KOMMEN DIE DATEN HER?

Lange Zeit hielt mit dem *Deutschen Wetterdienst* eine Behörde in Deutschland das Monopol auf die Wettervorhersage, doch in den letzten Jahren schossen die Anbieter wie Pilze aus dem Boden – nicht zuletzt durch die berühmten »Wetterfrösche« im Fernsehprogramm. Die von Jörg Kachelmann gegründete Firma *Meteo-media* wurde 2013 vom europäischen Branchenriesen *Meteorogroup* übernommen, der wichtige TV-Wettersendungen und bekannte Online-Wetterportale wie *Wetter.info* und *Wetter.de* bedient. Daneben gibt es weitere private Anbieter wie das Unternehmen *WetterOnline Meteorologische Dienstleistungen* (*Wetteronline.de*). *Wetter.com* greift auf ein großes privates Netzwerk an Wetterstationen zurück. Das *Institut für Wetter- und Klimakommunikation* betreibt *wetterspiegel.de*.

Fernreisende werden nicht überall fündig

Was die Nutzerfreundlichkeit angeht, unterscheiden sich die getesteten Portale deutlich. Die Ortssuche ist bei allen per Freitextsuche möglich, eine Autovervollständigung zeigt bereits beim Eintippen des Suchbegriffs passende Ergebnisse an. Lediglich *Wetterspiegel.de* bietet diesen komfortablen Service nicht. Auf Tippfehler reagieren die Seiten unterschiedlich: Einzig

Wetteronline.de erkennt auch schwere Schreibfehler, wie »Bankok« oder »Belrin«. Wetter.com bietet bei leichteren Fehlern Ergebnsvorschläge. Die übrigen fordern eine neue Eingabe. Oftmals ist auch die Eingabe einer Postleitzahl möglich. Während Wetteronline.de und Wetter.com bei »1010« sofort nach Wien springen, zeigen Wetter.de und Wetter.net zumindest eine Auswahl möglicher Orte von Wien über Lausanne bis Luxemburg an. Wer auf Fernreise geht, ist bei Wetteronline.de oder Wetter.de eindeutig am besten aufgehoben. Hier findet man auch kleine Orte und Urlaubsregionen, Wetter.info oder Wetter.net kennen beispielsweise nicht einmal die thailändische Touristenhochburg Koh Samui. Wetter.com bietet ebenfalls eine große Auswahl, allerdings muss der Nutzer oft noch die genaue Wetterstation per Extra-Klick auswählen, z. B. »Koh Samui Flughafen«. Wetterspiegel.de bietet nur Vorhersagen für Deutschland und ausgewählte Länder in Europa.

Die meisten Anbieter setzen auf eindeutige Wettersymbole, so dass der Nutzer die Prognose auf einen Blick erfassen kann. Wetterspiegel.de verwendet einfache Fotos zur Veranschaulichung. Während die Vorhersage für die folgen-

den zwei oder drei Tage bei vielen Anbietern im Stundentakt dargestellt wird, wird der mehrtägige Wettertrend in Tageszeiten oder nur pro ganzem Tag dargestellt.

Die aktuellen Schneehöhen sind außer bei Wetterspiegel.de überall zu finden, dazu kommen hier und dort zielgruppenorientierte Zusatzinfos wie Biowetter, Routenwetter, Bergwetter und Segelwetter.

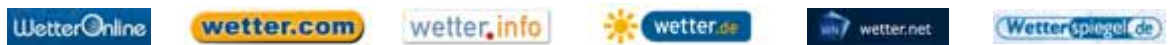
Blinkende Anzeigen beeinträchtigen die Übersicht

Die Wettervorhersagen der Webseiten sind kostenlos, die Anbieter finanzieren sich zum Großteil über die geschaltete Werbung. Und so wimmelt es nur so von Kofferangeboten, Hotelschnäppchen oder Designmöbeln zwischen den Wetterinformationen. Bei Wetter.com nerven blinkende Anzeigen zwischen den einzelnen Vorhersagetagen, eine erkennbare Abgrenzung zwischen Wetterinfos und Werbung fehlt. Zudem öffnen sich viele Pop-up-Fenster mit Werbung, hier hilft nur die Installation eines entsprechenden Pop-up-Blockers für den Browser. Bei Wetter.de verstecken sich die Anzeigen

perfekt zwischen den sonst guten Serviceinhalten. Auch bei Wetteronline.de ist der Hinweis »Anzeige« kaum zu erkennen, viele nützliche Wetterdetails oder Menüs sind leider nicht auf den ersten Blick erkennbar. Infos zum Klima oder Hinweise auf Webcams gehen hier unter. Weniger Werbung gibt es bei Wetter.info, die Anzeigen sind meist am Rand der Webseite platziert, die Wetterinfos sind somit besser erkennbar und das Surfen macht Spaß.

Neben der klassischen Wetterauskunft bieten die Portale auch weitere nützliche Services vom Unwetterwarner über Satellitenbilder, Wetter-TV mit Moderator hin zu Profikarten. Wetter.com und Wetter.info haben hier das größte Angebot. Strandwetter mit Wassertemperaturen gibt es bei den meisten Anbietern, lediglich bei Wetter.info sucht man vergebens, Wetterspiegel.de hat nur ausgewählte deutsche Badeseen im Programm. Um die beste Reisezeit ausfindig zu machen, ist eine Klimakurve für das ganze Jahr hilfreich, diese sind aber nur bei Wetteronline.de, Wetter.com oder Wetter.de zu finden. Sein Wunschklima vorgeben und dazu ein passendes Reiseziel suchen, kann man mit Wetteronline.de und Wetter.com.

TEST Die wichtigsten Wetterportale im Service-Vergleich



	wetteronline.de	wetter.com	wetter.info	wetter.de	wetter.net	wetterspiegel.de
VORHERSAGE-GENAUIGKEIT*						
nächster Tag	++	+	+	+	+	+
nächste 3 Tage	+	o	o	-	o	-
nächste 7 Tage	o	o	o	-	o	-
SERVICE-ANGEBOT						
Vorhersage-Zeitraum	48 Stunden 4 Tage 16 Tage	3 Tage 7 Tage 16 Tage	10 Tage	4/8/15 Tage für Deutschland, 6 Tage fürs Ausland	5 Tage 11 Tage	3 Tage 10-Tage (nur Meteogramm)
Regionen (nur Metropolen oder auch Kleinstädte)	sehr große Auswahl weltweit	große Auswahl weltweit	gute Auswahl, aber Lücken bei Urlaubsorten	sehr große Auswahl	gute Auswahl, aber Lücken bei Urlaubsorten	nur Deutschland und kleine Auswahl Europa
Basics (Sonne, Regen, Wind, Temperaturen etc.) ¹	■	■	■	■	■	Details ohne Symbole
Wassertemperatur	■	nur auf Karte	■	nur auf Karte	nur für D, A, CH	ausgewählte Badeseen
Pollenflug/UV-Werte/Ozon	■/■/■	■/■/■	■/■/■	■/-/-	■/■/■	■/-/-
Klimadiagramme	■	■	-	■	-	-
Zusatzinfos	Reiseplaner, Unwetterwarner, Wetterradar, Wetter-Rückblick	Reiseplaner, Livecams, Wettervideo, Earth-TV	Livecams, Video-Wetterkarte, Wetterradar, Luftdruckkarten uvm.	Regenradar, Infotexte (z. B. Klimawandel, Bauernregeln), Wettervideos	Wetter-TV, Satellitenfilme, Profikarten, Warnungen	kaum Extras: Meteogramm, Satellitenbild, Wetterwarnungen
Apps Wetter / Regenradar	■/■	■/■	■/-	■/-	■/-	■/-
BEURTEILUNG						
Stärken/Schwächen	+ umfangreicher Reiseplaner + gute Menüführung + große Auswahl an Orten weltweit - älteres Website-Design - Werbung zwischen den Details	+ viele Wetterdetails + aktuelle Livecams für viele Orte + Wetterinfos versteckt zwischen blinkenden Bannern - Nach jeder Suche muss Wetterstation angeklickt werden	+ Ansprechende Darstellung mit guten Symbolen und Regionsfoto + wenig Werbung + schöne Profikarten - Nicht alle Urlaubsorte auffindbar - nur kleines Reisewetterangebot	+ übersichtliches und ansprechendes Design + Kurztext zum Wetter + gute Hintergrundinfos - Anzeigen zwischen Serviceartikeln	+ übersichtliches Menü am Seitenrand + viele Infos für Deutschland - sehr werbelastig - einige Details nur für vorgegebene Orte	+ wenig Werbung - Design wenig ansprechend - nur für Deutschland und ausgewählte Orte in Europa - zu wenig Infos
Fazit	Die zuverlässigste Vorhersage für weltweite Ziele im Test	Größtes Serviceangebot aber versteckt zwischen blinkender Werbung	Übersichtliches Portal, wenig Werbung, fehlende Urlaubsregionen.	Spärliche Wetterinfo, gute redaktionelle Beiträge.	Sehr werbelastige Seite mit wenig Details für weltweite Ziele.	Prognosen beschränken sich auf Deutschland und Teile von Europa
REISE & PREISE Testurteil	GUT	BEFRIEDIGEND	BEFRIEDIGEND	AUSREICHEND	AUSREICHEND	MANGELHAFT

¹ Wetterkarte, Höchst-, Tiefsttemperatur, Windstärke, Windrichtung, Sonnenstunden, Niederschlagsrisiko. *Getestete Städte: Nerja (Spanien), Krabi, Koh Samui (Thailand), Bundaberg (Australien). ++ = sehr gut, + = gut, o = befriedigend, - = ausreichend

Foto: Fotolia/Melena und Philipp K. Ulrich Heinsen